

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2024/2025

Semester Frühjahr/Spring 2025

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF M.A. Kultur-Sprache-Medien

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Zypern

Gasthochschule University of Nicosia

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Ich habe meine Unterkunft vor Ort bereits ein halbes Jahr vorher organisiert, was auf jeden Fall eine gute Entscheidung war. Außerdem habe ich zeitgleich für mein Zimmer in Flensburg eine Untermieterin organisiert.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Da Zypern eine Insel ist, gab es leider keine Möglichkeit der umweltfreundlichen An- und Abreise.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe privat eine WG in der Altstadt gefunden und war sehr zufrieden mit der Lage und der Wohnung. Die Uni war etwa 20 Minuten mit dem Bus entfernt.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Ich hab an Ausflügen und Partys vom Erasmus Student Network Nicosia (ESN) teilgenommen und habe dort die meisten meiner Freund*innen kennengelernt.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?	Die University of Nicosia ist eine Privatschule, was sich definitiv bemerkbar macht. Die Räumlichkeiten sind sehr modern, die Kurse sind klein und die Professor*innen sehr motiviert. Der Workload war im Vergleich zu Flensburg relativ gering und man konnte ohne viel Aufwand sehr gute Noten bekommen.
Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?	Ich habe einen Griechisch Kurs vor Ort belegt und konnte bereits ein bisschen Türkisch, allerdings ist Englisch definitiv ausreichend im Alltag.
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Ich habe hauptsächlich Kontakt zu anderen internationalen Studierenden gehabt und kaum zu den Einheimischen. Allerdings war der interkulturelle Austausch durchweg positiv und bereichernd, da man viel voneinander lernt.
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?	Zypern ist ein total vielfältiges und wunderschönes Land. Vor Ort merkt man allerdings, dass die Geschichte und die Spaltung des Landes noch immer sehr präsent ist (besonders in Nicosia), darauf muss man eingestellt sein.
Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)	Ich hatte nur drei Tage die Woche Kurse an der Uni und habe die restliche Zeit mit meinen Freund*innen verbracht. Da ich in der Altstadt gewohnt habe, waren Cafés, Bars, Einkaufs- und Freizeitangebote gut zu erreichen. Im Sommer sind wir außerdem häufig zum Strand gefahren.
Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?	Das Erasmus Student Network Nicosia bietet einige nachhaltige und soziale Projekte/Ausflüge an. Ich habe zum Beispiel bei einem Ausflug zu einem Dogshelter teilgenommen.
Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?	Ich habe 430 Euro Miete pro Monat bezahlt, was ein sehr guter Preis ist für Nicosia. Die meisten Erasmus Studierenden haben mehr bezahlt als ich. Lebensmittel im Supermarkt sind entweder genauso teuer oder zum Teil sogar wesentlich teurer als in Deutschland. Dafür ist der Public Transport sehr günstig.
Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?	Eigentlich hatte ich durchweg gute Erfahrungen, meine liebsten Erinnerungen sind wahrscheinlich der Karneval in Limassol und mein einwöchiger Trip nach Jordanien. Das einzige, das wirklich dauerhaft gestört hat, war das Public Transport System. Die Apps hatten andauernd Störungen und die Busse sind ständig zu spät oder gar nicht gekommen.
Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?	Ich würde es auf jeden Fall empfehlen, da ich eine wunderschöne Zeit auf Zypern verbracht habe. Die Kultur und die Stadt haben mich begeistert - sehr laut, bunt und zugleich tiefenentspannt. Außerdem haben mir die Uni und der lebendige Campus sehr gefallen.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben